

# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Halle a. S., Mittwoch den 8. September 1915, abends 7 Uhr.

## Russische Niederlage an der Serethmündung.

**4400 Gefangene. — Die Folgen des Sieges der Armee  
Böhm-Ermolli: Die feindliche Front in 90 Kilometer  
Ausdehnung zum Rückzug gezwungen.**

(B. T. B.) Wien, 8. September. Muttlich wird  
verlautbart:

### Russischer Kriegsschauplatz:

Im wohnnißlichen Festungsgebiet blieb gestern die  
Lage unverändert. Einige russische Gegenangriffe brachen  
unter unserem Feuer zusammen. Weiter südlich hat un-  
ser Sieg bei Bobkamin und Kobjiwilow den Feind in  
einer Frontausdehnung von 90 Kilometern  
zum Rückzug hinter die Pkwa gezwungen.  
Unsere Truppen verfolgen.

Am Sereth kam es zu erbitterten Kämpfen. Der  
Gegner brach mit überlegenen Kräften aus seinen bei  
Tarnopol und Strusow eingerichteten brücken-  
kopffartigen Verschanzungen hervor. Die bei Tarnopol  
vordringenden Russen wurden durch einen  
Gegenangriff deutscher Truppen zurück-  
geworfen. Im Raume westlich und südwestlich von  
Trembowla ist der Kampf noch im Gange. Nächste der  
Serethmündung erstürmten die unter dem Befehl der  
Generale Benigni und Fürst Schönburg stehenden k. und  
k. Truppen die feindlichen Stellungen nordwestlich von

Szaparka, wobei 20 russische Offiziere und 4400 Mann  
gefangen genommen und sieben Maschinengewehre  
erbeutet wurden.

Bei den österreichisch-ungarischen Streitkräften an  
der Tassiba nichts Neues.

### Italienischer Kriegsschauplatz:

Im Raume des Kreuzbergstells trat nach der vor-  
gestrigen Niederlage der Italiener Ruhe ein. Ihre Ver-  
luste waren größer, als anfänglich angenommen wurde,  
denn beim Aufräumen des Gefechtsfeldes zählten unsere  
Truppen allein vor der Pfannspitze, der Cima Fru-  
noni und dem Eisenreichthum über 400 Feindes-  
leichen.

Die Lage auf dem italienischen Kriegsschauplatz ist  
durchaus unverändert. Im Abschnitt von Doberbs wie-  
sen unsere Truppen heute früh einen feindlichen Vorstoß  
gegen den vorspringenden Teil der Karstochfläche zu-  
rück. Italienische Infanterie, die sich östlich von Ver-  
meigliano vorarbeiten wollte, wurde mit Handgranaten  
verjagt.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes:  
v. Hoefer, Feldmarschallleutnant.

Verantwortlich für die Redaktion: Fritz Neulander, Halle a. S.



# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Gründet am 1. October 1816, Nr. 7. 1877.

## Staatliche Niederlage in der Gerechtmäßigkeit.

4400 Gefangene — Die Folgen des Sieges der Japaner  
Völm-Gravalle: Die feindliche Flotte in 90 Schiffe  
Zugewandlung zum Sieg der Japaner.

Die Japaner haben die Flotte der Japaner in 90 Schiffe  
Zugewandlung zum Sieg der Japaner.

Die Japaner haben die Flotte der Japaner in 90 Schiffe  
Zugewandlung zum Sieg der Japaner.

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Heinrich Hoffmann.

